



## Daten & Fakten

### Bahnübergänge

#### Wussten Sie schon, dass...

- ... sich die Zahl der Bahnübergänge im Netz der Deutschen Bahn seit 1950 mehr als halbiert hat?
- ... die heute noch vorhandenen 16.871 Bahnübergänge der niedrigste Wert in der Geschichte der DB AG sind?
- ... dass Bahn, Gemeinde und Eigentümer der Straße gemeinsam über die Beseitigung von Bahnübergängen entscheiden?
- ... jährlich mehrere Millionen Euro in technische Ausrüstung und Beseitigung von Bahnübergängen fließen?
- ... über 61 Prozent der Bahnübergänge bei der Deutschen Bahn technisch gesichert sind mit Blinklicht, Lichtzeichen sowie Voll- oder Halbschranken?
- ... die Sicherung eines Bahnübergangs davon abhängt, wie hoch die Geschwindigkeit sowie Verkehrsdichte auf der Schiene und der kreuzenden Straße ist?
- ... auf Bahnstrecken, bei denen Züge mit mehr als 160 Stundenkilometern unterwegs sind, Bahnübergänge nicht erlaubt sind?
- ... alle zwei Jahre Verkehrsschauen an den Bahnübergängen stattfinden, bei denen Gemeinden, Ordnungsbehörden und DB zusammen prüfen, ob die Ausstattung der Anlage noch ausreichend ist?
- ... die Bahn bei der technischen Ausrüstung von Bahnübergängen neben konventionellen Methoden auch innovative Techniken erprobt?
- ... die meisten Unfälle am Bahnübergang wegen Leichtsinns, Ungeduld und Unkenntnis über die Bedeutung des Andreaskreuzes und der technischen Sicherung passieren?
- ... die Zahl der Bahnübergangsunfälle seit 1995 durch kontinuierliche Aufklärung und Beseitigung der Anlagen um gut drei Viertel gesunken ist (von 603 auf 140)?
- ... sich 2016 auf deutschen Straßen über 2,5 Millionen Unfälle ereignet haben, an Bahnübergängen der Deutschen Bahn im gleichen Zeitraum 140? Das sind 0,005 Prozent.